

Sachdokumentation:

Signatur: DS 3367

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/3367



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

Aktionstage in Zürich
Beim Namen nennen –
über 44 000 Opfer
der Festung Europa

Montag, 14. Juni, bis Sonntag, 20. Juni
Verschiedene Veranstaltungsorte



Aktionstage Zürich

Beim Namen nennen über 44 000 Opfer der Festung Europa

Seit 1993 sind mehr als 44 000 Menschen beim Versuch, nach Europa zu flüchten, gestorben. Die meisten ertranken im Mittelmeer. Andere wurden an Grenzübergängen erschossen. Männer, Frauen, Jugendliche, Kinder, Babys.

An den Aussengrenzen Europas und in Nordafrika leben aktuell hunderttausende Menschen in erbärmlichen Flüchtlingscamps. Die Welt, Europa und die Schweiz schauen zu.

**Das ist erschütternd. Das bleibt ein Skandal.
Dagegen protestieren wir.**

Veranstaltungen

Mögliche covidbedingte Änderungen und Anmeldungen zur Beteiligung finden Sie unter www.beimnamennennen.ch

Täglich

- **14.–20. Juni, 12.00–12.10, Liebfrauenkirche**
Im Gedenken Namen lesen in der Kirche Liebfrauen
- **15.–20. Juni, Vorplatz St. Jakob**
Wanderausstellung und verschiedene Aktionen
Filme, Unterschriften sammeln und Beteiligung an der Kampagne von einem Flüchtlingszelt aus

Freitag, 11. Juni

- **ab 12.00, Moschee Volketswil mit Imam Kaser Alasaad**
Predigt & Bittgebet. Verteilen von 1000 Streifen zum Beschriften mit Namen.

Dienstag, 15. Juni

- **ab 10.00, Offener St. Jakob, Vorplatz und Kirche**
Aktionstag «Frauen auf der Flucht».
- **19.00: Offener St. Jakob, Kirche**
Wie sind Frauen auf der Flucht geschützt – hier und anderswo?
Podiumsgespräch mit Geflüchteten und anderen Fachfrauen.
- **19.00, Hirschengraben 34**
Wenn Plätze am Tisch leer bleiben...
Filmabend, Diskussion & Beschriften der Streifen.

Mittwoch, 16. Juni

- **19.00, Hirschengraben 34**
Wenn Plätze am Tisch leer bleiben...
Filmabend, Diskussion & Beschriften der Streifen.
- **19.30, Offener St. Jakob**
Theater «Mittelmeer-Monologe»: Von Menschen, die den riskanten Weg auf sich nehmen, um in Europa Sicherheit zu finden. Anschliessend Diskussion.

Donnerstag, 17. Juni

- **18.00–20.00, Offener St. Jakob**

«Meine Flucht – Warum macht die Schweiz meinen Weg hierher so lebensgefährlich?» Geflüchtete teilen ihre Fluchterfahrungen.

- **19.00, Hirschengraben 34**

Wenn Plätze am Tisch leer bleiben...

Filmabend, Diskussion & Beschriften der Streifen.

Freitag, 18. Juni,

ab 16.00, Standort BAZ, GZ Wipkingen, Duttweilerstr. 11

Dutti Beiz: Gemeinsames Kochen. Gemeinsames Essen

Samstag, 19. Juni

- **8.00–16.00, Wasserkirche**

Namensstreifen aufhängen (Wasserkirche, entlang der Limmat und Fraumünster) und Namen lesen

- **16.00, Rathausbrücke**

Reden (Raphael Golta, Roksan Kasem, Amine Conde, Rahim Mohammadzadeh und Verena Mühlethaler) und Musik

Sonntag, 20. Juni, 10.00, Offener St. Jakob

Interreligiöser Gottesdienst

Mit Beteiligten aus verschiedenen Kulturen, Kirchen und Religionen wollen wir unsere Aktionswoche abschliessen

Ausstellungen

Unser Unvermögen. Ein Ausstellungsprojekt mit Postern von NOW YOU SEE ME MORIA. Mit Beteiligung von zahlreichen Künstler*innen und Denker*innen

9.–24. Juni, GZ Wipkingen, Breitensteinstrasse 19a

«**Fluchtweg**». Beispiel: der Weg von Eritrea in die Schweiz in Bilder. Mit Schildern über die unterschiedlichen Hindernissen, wie Grenzübergänge, Menschenhändler, Krieg, Asylverfahren etc. **15.–20. Juni, Vorplatz Offener St. Jakob**

Fotoweg SOS MEDITERRANEE. Bilder und Geschichten rund um die Seenotrettung. Mehr Infos über die Ausstellung und die Standorte der Bilder auf der Webseite von beim Namen nennen. **14.–27. Juni, Stadt Zürich**

Schreibstätten

- 14.–17. Juni, 17.00 – 20.00, Standort BAZ, GZ Wipkingen, Duttweilerstrasse 11
- 14.–18. Juni, 13.00–18.00, Offener St. Jakob (Container und Kirche)

«**Beim Namen nennen**» findet auch in Basel, Bern, Chur, Genf, Lausanne, Luzern, Neuchâtel und St. Gallen statt – in Kooperation mit UNITED for Intercultural Action.

Mitveranstaltende in Zürich:

about us, accompagnò, Amnesty Frauenrechtsgruppe Zürich, AsylLex, Autonome Schule Zürich, Capacity Zürich, Caritas Zürich und youngCaritas Zürich, Citykirche Offener St. Jakob, Colors sans Frontieres, Expotranskultur, Face Migration, Femmes-Tische Züricher Oberland, Gemeinsam Znacht, Glocal Roots, Grossmünster Zürich, GZ Wipkingen, Islamische Gemeinschaft Volketswil, Jesuiten-Flüchtlingsdienst Schweiz, Junge Grüne Zürich, JUSO Stadt Zürich, Katholische Kirche Liebfrauen, Lucyfy, MAXIM Theater Zürich, NCBI, Offort für Frauen, Radio LoRa, Reformierte Kirche Zürich, Fachbereich Migration Ev.-Reformierte Landeskirche des Kantons ZH, Rosara Frauenzentrum, SAO Association, Seebrücke Schweiz, SINGA Switzerland, SOS MEDITERRANEE Schweiz, SPAZ, Solinetz Zürich, voCHabular, VPOD Zürich, Welcome to school

Mitveranstaltende:

about us, accompagnò, African Foundation for Migration and Development, AG Asyl&Flucht BL/BS, AGORA (Aumônierie genevoise oecuménique auprès des requérants-tes d'asile), Amnesty Frauenrechtsgruppe Zürich, Amnesty International Gruppe Chur, Amnesty International Luzern, Amt für Gesellschaftsfragen Stadt St. Gallen, ARGE Integration Ostschweiz, Association de la Fête des réfugiés, Ausländerdienst BL, Autonome Schule Zürich, Basta Basel, Capacity Zürich, Caritas Zürich, Caritas beider Basel, Caritas Luzern, Caritas St. Gallen-Appenzel, Caritas Zürich und youngCaritas Zürich, Christkatholische Kirche Luzern, Citykirche Offener St. Jakob, Cityseelsorge der Kath. Kirche im Lebensraum St. Gallen, Colors sans Frontieres, Die Grünen Basel-Stadt, Droit de rester Neuchâtel, Eglise catholique romaine à Neuchâtel, Eglise évangélique-réformée de Neuchâtel – paroisse de Neuchâtel, Evang.-methodistische Kirche St. Gallen-Teufen, Evang.-ref. Kirche /Theodorskirche, Evang.-ref. Kirchengemeinde St. Gallen Centrum, Evang.-ref. Kirchengemeinde St. Gallen Tablat, Evang.-ref. Pfarramt weltweite Kirche BL/BS, Expotranskultur, Face Migration, Fachbereich Migration Ev.-Reformierte Landeskirche des Kantons ZH, Fachstelle Migration, Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden, Femmes-Tische Züricher Oberland, Friedenswochen St. Gallen, Gemeinsam Znacht, Glocal Roots, Grabenhalle St. Gallen, Grossmünster Zürich, Groupe d'accueil A la rencontre (RequérEnsemble) Boudry, Groupe d'accueil Req'EREN Neuchâtel, GZ Wipkingen, HelloWelcome, Helvetas Regionalgruppe Graubünden, Hilfswerk evang.-ref. Kirchen HEKS, IG offene Viamala, Islamische Gemeinschaft Volketswil, Jesuiten-Flüchtlingsdienst Schweiz, Jugendrotkreuz JRK Basel, Junge Grüne Zürich, JUSO Stadt Zürich, Kath. Frauenbund Basel, Kath. Kirchengemeinde St. Gallen, Kath. Pfarr- und Kirchengemeinde Wil/SG, Katharina-Werk Basel, Katholische Eritreische Gemeinde St. Gallen, Katholische Kirche Liebfrauen, Katholische Kirche Stadt Luzern, Lucyfy, Mahnwache Thun, MAXIM Theater Zürich, Migranten helfen Migranten Basel, Basel, Migwan – Liberale jüdische Gemeinde Basel, NCBI, Offene Kirche Elisabethen Basel, Offort für Frauen, Ökumene/Weltkirche des Bistums St. Gallen, Ökumenische Kirchengemeinde Halden St. Gallen, Ökumenische Seelsorge für Asylsuchende oesa, Pastorales Zentrum Katholisch BL, Pastoralraum der röm.-kath. Kirche Basel-Stadt, Pastoralraum röm.-kath. Allschwil-Schönenbuch BL, Pfarrei Heiliggeist Basel, Radio LoRa, Reformierte Kirche Chur, Reformierte Kirche Stadt Luzern, Reformierte Kirche Zürich, röm.-kath. Pastoralraum am Blauen BL, röm.-kath. Pfarrei Birsfelden, röm.-kath. Pfarrei Bruder Klaus Oberdorf BL, Rosara Frauenzentrum, Rotes Kreuz Basel, Rotes Kreuz Baselland, SAH Luzern, SAO Association, Schwarzer Peter – Verein für Gassenarbeit Basel, Schweizerische Flüchtlingshilfe, Schweizerisches Arbeiterhilfswerk Regionalstelle Basel, Seebrücke de Genève, Seebrücke Lokalgruppen Basel, Luzern, Zürich, Service de la cohésion multiculturelle du canton de Neuchâtel (COSM) Groupe d'accueil Req'EREN Groupe d'accueil A la rencontre (RequérEnsemble), SINGA Switzerland, Solidaritätshaus St. Gallen, Solidaritätsnetz Ostschweiz, Solinetz Luzern, Solinetz Zürich, SOS MEDITERRANEE – antenne Genève, Neuchâtel, Vaud, SOS MEDITERRANEE - Freiwilligengruppe Basel, Bern, Zürich, SPAZ, Spezialsorge der röm.-kath. Kirche BS, Sprachmobil Basel, Stadt Bern, terre des hommes schweiz, Verein Hilfe für Asylsuchende Graubünden, Verein Miteinander Valzeina, Verein Seebrücke Schweiz Lokalgruppe Luzern, voCHabular, Vossa Lingua Verein für Interkultur, vpod Zürich, Welcome to school, Wirkraumkirche St. Gallen, zRächt Cho NWCH